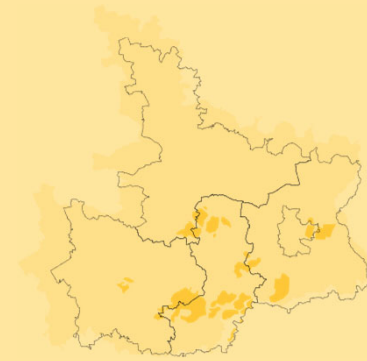


**Wie gerecht ist der Kohleausstieg?**  
Eine gerechtigkeitsanalytische Perspektive auf die  
Strukturwandel­förderung in der brandenburgischen Lausitz  
Hanna Zeissig, Eva Eichenauer

9.11.2023, Tagung Strukturwandel in den Braunkohlerevieren, Cottbus

# Agenda

- I Einleitung
- II Gerechtigkeit als Analysekategorie
- III Verfahrens-, Verteilungs- und Anerkennungsgerechtigkeit in der Strukturwandelförderung
- IV Fazit und Ausblick



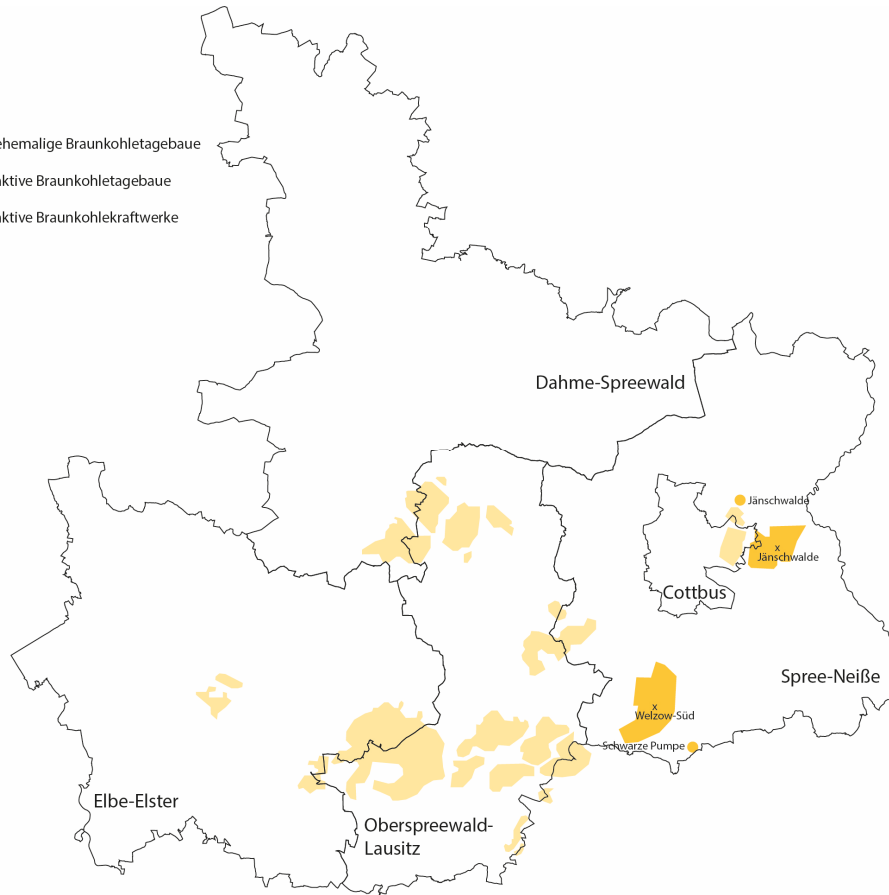
We gerecht ist der  
Kohleausstieg?

---

Eine  
gerechtigkeitsanalytische  
Perspektive auf die  
Strukturwandelförderung  
in der brandenburgischen  
Lausitz

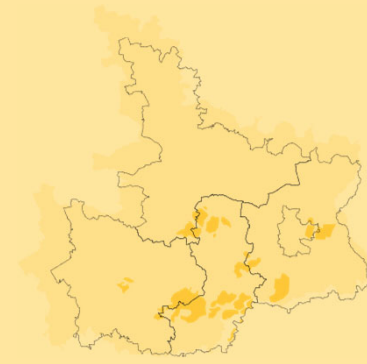
# I Enleitung

- ehemalige Braunkohletagebaue
- aktive Braunkohletagebaue
- aktive Braunkohlekraftwerke



## Verortung

- Brandenburgischer Teil der Braunkohleregion Lausitzer Revier
- 10,32 Mrd. Euro



We gerecht ist der Kohleausstieg?

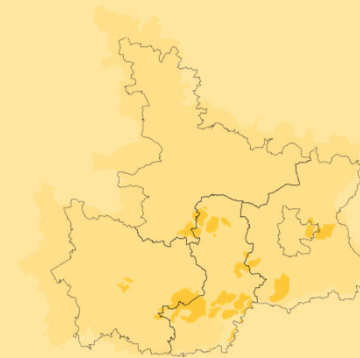
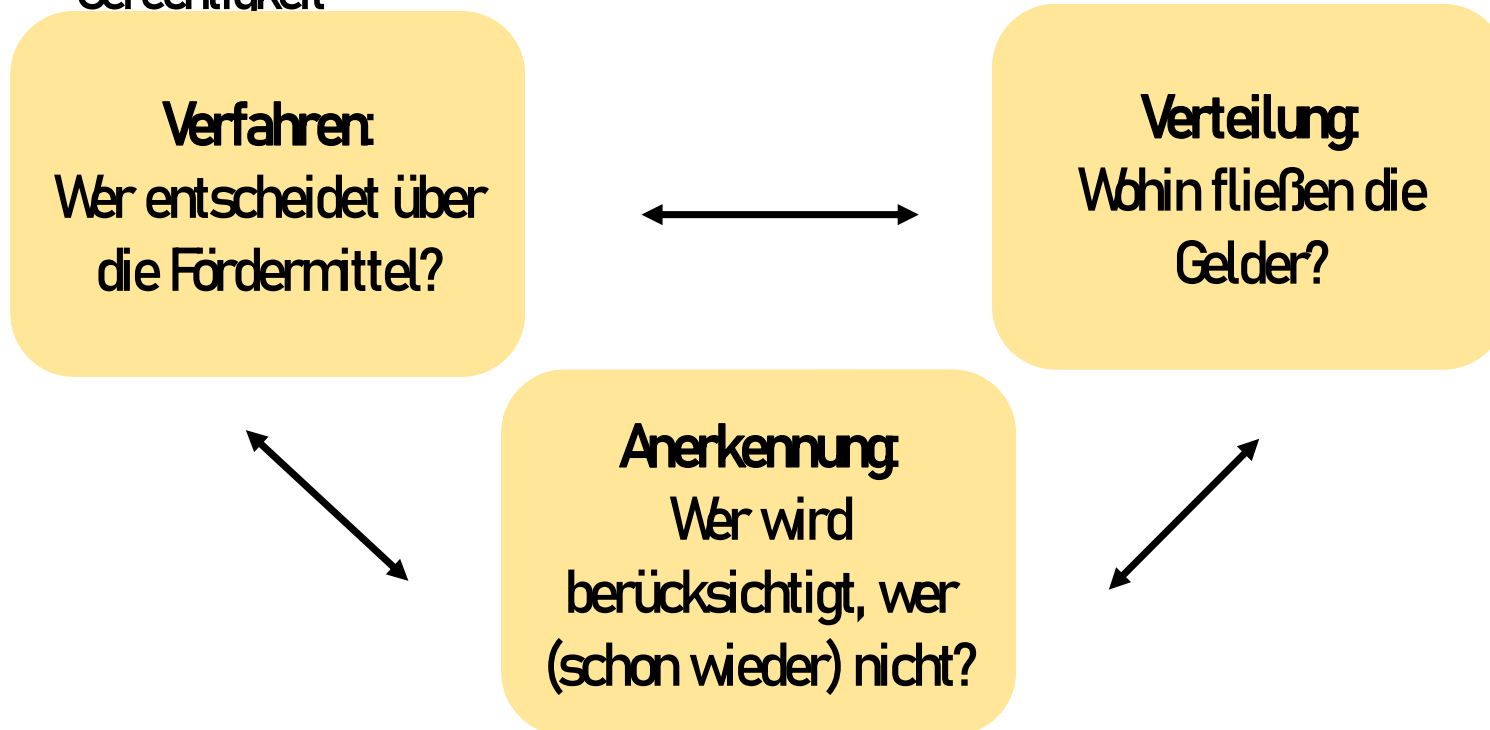
---

Eine gerechtigkeitsanalytische Perspektive auf die Strukturwandelförderung in der brandenburgischen Lausitz

Abb. 1

## II Gerechtigkeit als Analysekategorie

- „Energy Justice“ (Jenkins et al. 2016) als drei dimensionales Konzept von Gerechtigkeit



We gerecht ist der Kohleausstieg?

—  
—  
—  
Eine

gerechtigkeitsanalytische  
Perspektive auf die  
Strukturwandelförderung  
in der brandenburgischen  
Lausitz

### III Analyse – Verfahrensgerechtigkeit „Wer entscheidet über die Fördermittel?“

**Investitionsgesetz Kohleregionen des Strukturstärkungsgesetzes Kohleregionen**  
10,32 Mrd. Euro für Brandenburg

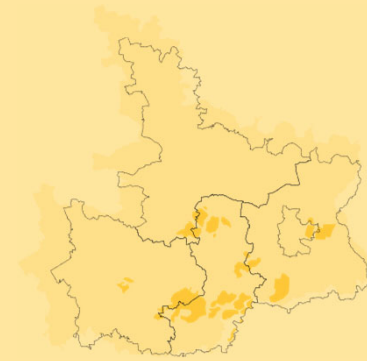
**Erster Förderarm**  
**3,612 Mrd. Euro**

ZUSTÄNDIGKEIT Land Brandenburg  
PROJEKTINITIIERUNG regionaler Werkstattprozess  
der Wirtschaftsregion Lausitz  
FÖRDERSATZ bis zu 90 Prozent  
ANTRAGSBERECHTIGT öffentliche Institutionen  
SCHWERPUNKTE Wettbewerbsfähigkeit,  
Fachkräfteentwicklung und Lebensqualität

Abb. 2

**Zweiter Förderarm**  
**6,708 Mrd. Euro**

ZUSTÄNDIGKEIT Bund  
PROJEKTINITIIERUNG  
Bund-Länder-Koordinierungsgremium  
FÖRDERSATZ 100 Prozent  
ANTRAGSBERECHTIGT Bund und Land Brandenburg  
SCHWERPUNKTE Forschung, Energiewende  
und Infrastrukturausbau



We gerecht ist der  
Kohleausstieg?

---

Eine  
gerechtigkeitsanalytische  
Perspektive auf die  
Strukturwandelförderung  
in der brandenburgischen  
Lausitz

### III Analyse – Verteilungsgerechtigkeit „Whin fließen die Gelder?“

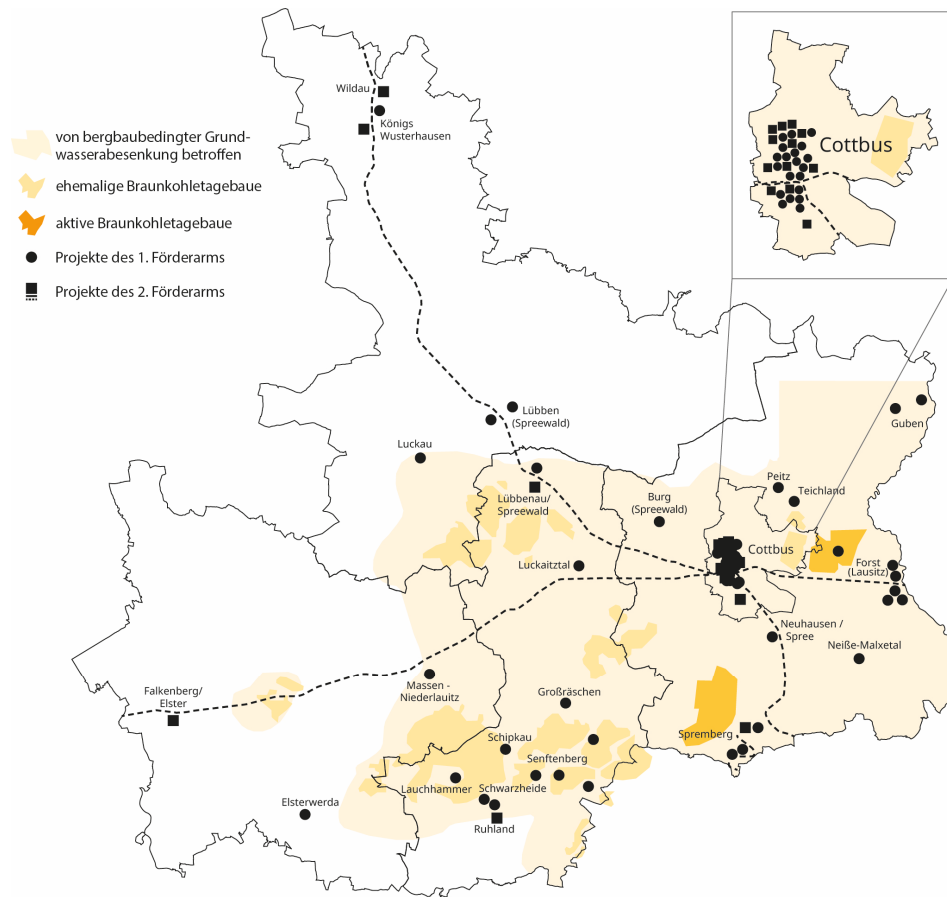


Abb. 3

#### Verteilung der Projektkosten

Betroffene Teilregion  
(69 Gemeinden)

FA1: 978,8 Mo. €

FA2: 1.904,2 Mo. €

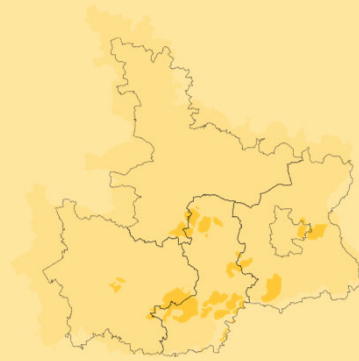
Σ: 2.884,0 Mo. €

Nicht betroffene Teilregion  
(57 Gemeinden)

FA1: 64,9 Mo. €

FA2: 436,2 Mo. €

Σ: 491,0 Mo. €

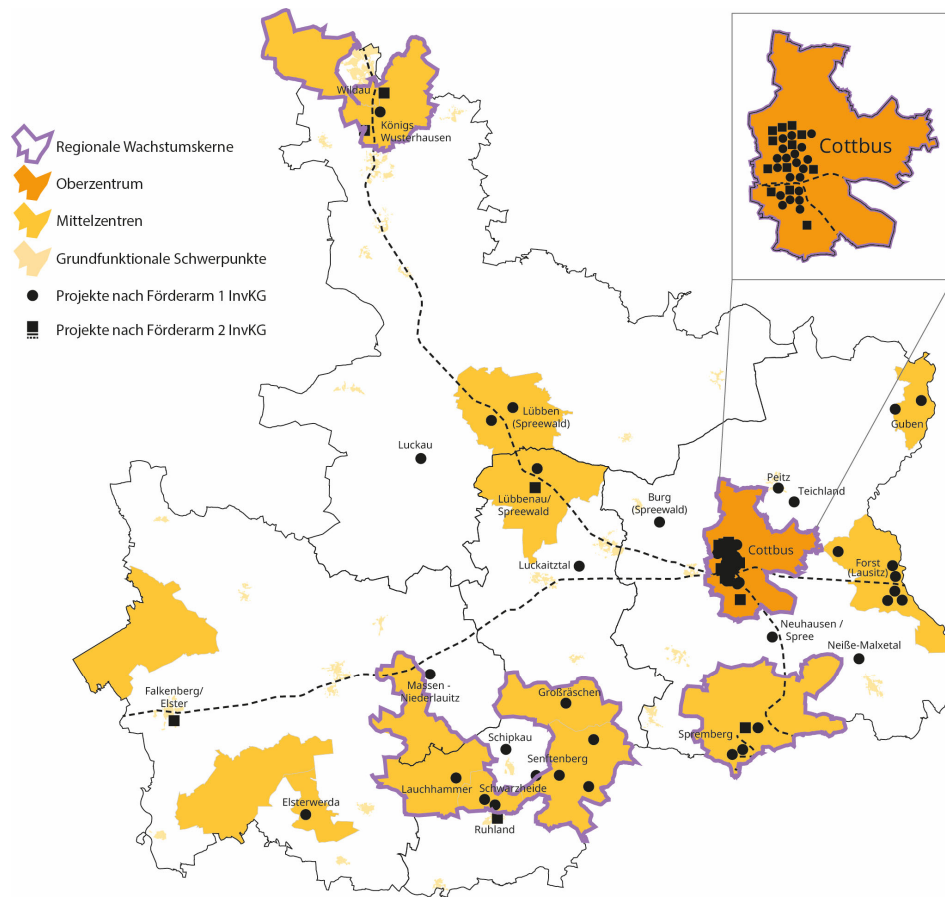


We gerecht ist der  
Kohleausstieg?

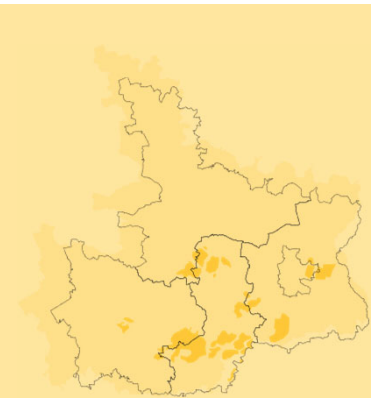
---

Eine  
gerechtigkeitsanalytische  
Perspektive auf die  
Strukturwandelförderung  
in der brandenburgischen  
Lausitz

# III Analyse – Verteilungsgerechtigkeit „Whin fließen die Gelder?“



1 Oberzentrum (Cottbus)	FA1: 536,4 Mo. €
	FA2: 1.813,3 Mo. €
<b>Σ 2.349,7 Mo. €</b>	
16 Mittelzentren	FA1: 391,4 Mo. €
	FA2: 376,1 Mo. €
<b>Σ 767,4 Mo. €</b>	
32 Grundfunktionaler Schwerpunkte	FA1: 36,0 Mo. €
	FA2: 141,0 Mo. €
<b>Σ 177,0 Mo. €</b>	
Regionaler Wachstumskern (10 Gemeinden)	FA1: 783,9 Mo. €
	FA2: 2.178,0 Mo. €
<b>Σ 2.961,8 Mo. €</b>	



We gerecht ist der Kohleausstieg?

---

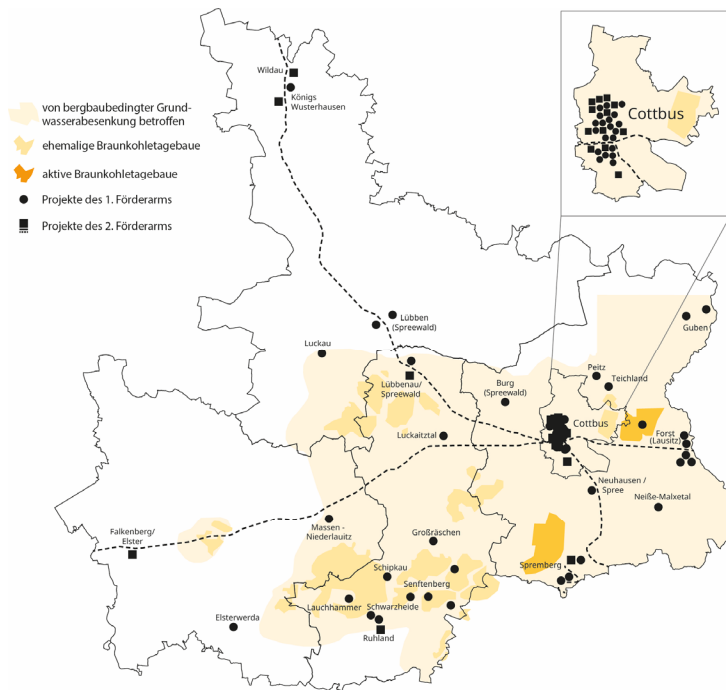
Eine

gerechtigkeitsanalytische  
 Perspektive auf die  
 Strukturwandelförderung  
 in der brandenburgischen  
 Lausitz

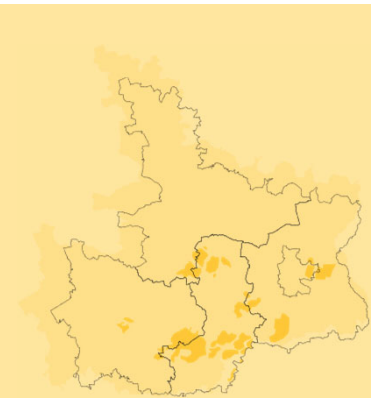
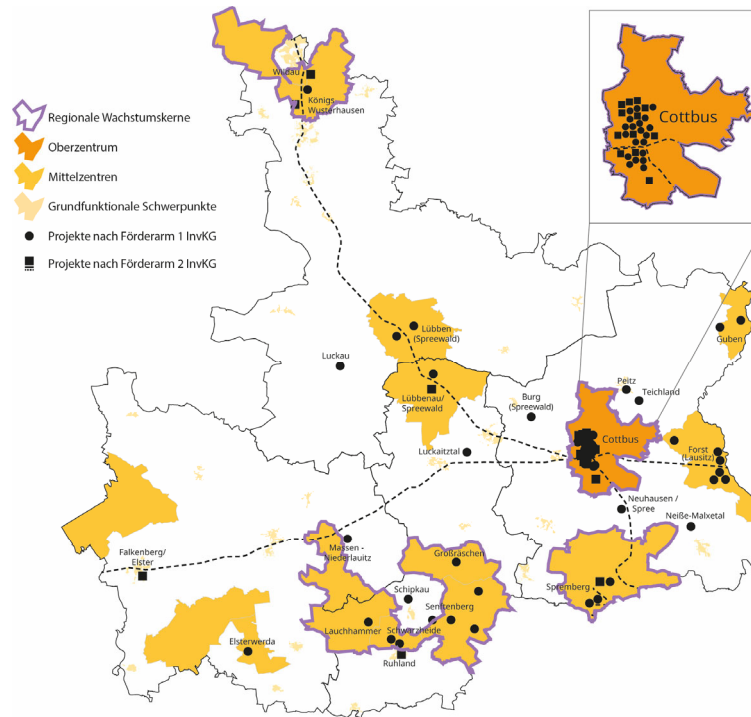
Abb. 4

# III Analyse – Anerkennungsgerechtigkeit „Wer wird berücksichtigt, wer (schon wieder) nicht?“

Betroffenheit



Zentralörtliche Funktion



We gerecht ist der Kohleausstieg?

---

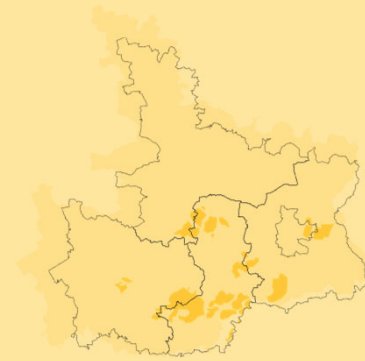
Eine gerechtigkeitsanalytische Perspektive auf die Strukturwandelförderung in der brandenburgischen Lausitz



## IV Fazit und Ausblick

- Verfahren bestimmen die Verteilung der Fördermittel
- Anerkennungs- und Verkennungsmechanismen zeigen sind
  - a) In der Ausgestaltung der Verfahren
  - b) In der Verteilung der Mittel
- Regional orientierter Förderarm 1 bezieht eine Reihe regionaler Akteur:innen in den Prozess ein
- Bundespolitisch dominierter Förderarm 2 hat bundespolitische Interessen im Blick
- Wie können Gerechtigkeitsanalysen helfen, Förderprogramme nachhaltig zu gestalten?

„a form of spatial organization which maximizes the prospects of the least fortunate regions“ (Harvey 2009, 100)



We gerecht ist der  
Kohleausstieg?

---

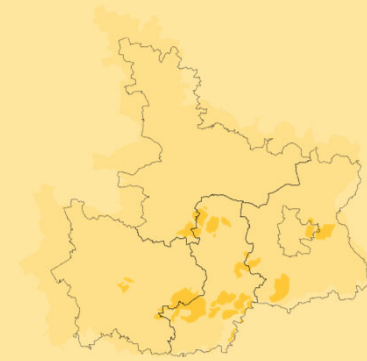
Eine  
gerechtigkeitsanalytische  
Perspektive auf die  
Strukturwandelförderung  
in der brandenburgischen  
Lausitz

# Vielen Dank!

Eva Eichenauer

[eichenauer@berlin-institut.org](mailto:eichenauer@berlin-institut.org)

Zeißig, H, Eichenauer, E, Gailing, L (Im Erscheinen): Gerechtigkeit und Transformation. Eine Analyse der Fördermittelvergabe in der brandenburgischen Lausitz. In: Berichte. Geographie und Landeskunde 96, 2023/4.



We gerecht ist der  
Kohleausstieg?

---

Eine  
gerechtigkeitsanalytische  
Perspektive auf die  
Strukturwandelförderung  
in der brandenburgischen  
Lausitz